

## Moulagen

Es gibt sie nicht nur in medizinhistorischen Museen: die naturgetreuen Nachbildungen



Moulage einer Hand mit Verbrennungen I. bis 2. Grades  
Werkfoto

gen aus Wachs von Körperteilen, mit denen verschiedene Krankheiten dargestellt werden. In Sachsen gibt es einen Hersteller dieser Moulagen. Sie werden auf einem Brett montiert und können auch unter Glas gezeigt werden. Der Hersteller restauriert auch alte Moulagen (Günter Siemiakowski, Am Dorfplatz 4, O-8211 Hänichen). kb

## Schaukelmatte

„Morea“ heißt eine Hängematte zum Sitzen – für diejenigen, die nicht genug Platz für eine „richtige“ Hängematte haben. Sie wird einfach an einen Haken gehängt, der in die Decke eingedübelt wird. Sie ist aus dicken, weichen Baumwollkordeln handgeknüpft; der Stab, der die Matte auseinanderhält, ist aus

massiver Eiche, 1,10 Meter lang. Und wer im Garten schaukeln will, hängt die Matte mit einer mitgelieferten



Schaukelmatte Werkfoto

Kette an einen Ast (Bezug über „Die Südsee-Hängematte“, Postfach 18 01 00, W-4800 Bielefeld). kb

## Tiervertreiber mit Solarantrieb

Geräte, die Wühlmäuse, Maulwürfe und ähnliche, im Garten nicht gerade erwünschte Tiere durch Infrarotschwingungen vertreiben, sind schon seit längerem bekannt. Jetzt gibt es auch ein solches Gerät, das mit Sonnenlicht angetrieben wird. Ein Stab, der die von einem Exzentermotor erzeugten Schwingungen aussendet, wird in die Erde gesteckt. Oben sitzt der Antrieb: acht Solarzellen und zwei Akkus, die den Motor versorgen. Der Wirkungsbereich hängt von der Art des Bodens ab; er kann bis zu 1 200 Quadratmeter umfassen (Hersteller: Dekur Electronic-Geräte GmbH, Postfach 508, W-5400 Koblenz). kb

# Stufenplanverfahren / Anti-HCV-Testung

Im Rahmen des Stufenplanverfahrens hat das Bundesgesundheitsamt angeordnet, daß ab 1. 11. 92 die unten aufgeführten Plasmaproteinpräparate vom pharmazeutischen Unternehmer und nachfolgenden Handelsstufen nur noch in den Verkehr gebracht werden dürfen, wenn das zur Herstellung eingesetzte Plasma auf Freiheit von HCV-Antikörpern getestet wurde.

Die Chargen der Behring-Präparate, ab denen nur noch getestetes Ausgangsmaterial eingesetzt worden ist, sind im folgenden aufgeführt:

Beriate® HS	064 471 ff
Beriner® HS	032 211 ff
Beriplast® HS	608 023 ff
Beriplex® HS	266 121 ff
Faktor IX HS Behring	150 301 ff
Haemate® HS	922 641 ff
Haemocomplettan® HS	195 601 ff
Humanalbin®	167 011 ff
Human-Albumin 5% Behring (salzarm)	036 011 ff
Human-Albumin 20% Behring	593 911 ff
Kybernin® HS	276 711 ff
Ristofact® HS	065 781 ff
Serum-Cholinesterase	042 841 ff

Vorangehende Chargen sind zum Großteil nicht getestet. Bitte wenden Sie sich an eins der unten aufgeführten Kontore, wenn Sie Fragen haben oder bevor Sie ein Präparat zur Vernichtung geben, da auch ein Teil der vorher produzierten Chargen (erkennbar an niedrigerer Chargenbezeichnungsnummer) bereits voll durchgetestet ist.

Berlin	(0 30) 31 82-2 48
Dortmund	(02 31) 54 91-51
Frankfurt	(0 69) 63 07-2 01
Hamburg	(0 40) 63 74-3 14
Hannover	(05 11) 57 00-3 20
Köln	(02 21) 33 83-2 41
München	(0 89) 21 75-2 38
Stuttgart	(07 11) 20 64-2 19

Behringwerke  
Aktiengesellschaft  
Postfach 11 40  
D-3550 Marburg

